



Gemeinsam für FRAUENSTEIN

Ausgabe April 2011

Medieninhaber und Herausgeber: Liste „Gemeinsam für Frauenstein“



***Das Team der Liste „Gemeinsam für Frauenstein“
wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern,***

Frohe Ostern!

KÄRNTENS GEMEINDEN - SANIEREN UND REFORMIEREN: DER GEMEINDEKONVENT 2011

LANDESRAT JOSEF MARTINZ HAT DIE KÄRNTNER GEMEINDEN MIT DEN POLITIKERN VOR ORT ERFOLGREICH DURCH DIE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE GEFÜHRT. DURCH GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN UND EINEM SANIERUNGSPAKET KONNTE DIE ANZAHL DER GEMEINDEN MIT DEFIZITEN VON 64 AUF 32 VERRINGERT WERDEN. DER ABSCHWUNG UND RÜCKGANG BEI DEN EINKÜNFEN SCHEINT GESTOPPT.

Jetzt, da sich das Wirtschaftswachstum verbessert hat und die Konjunktur wieder anspringt muss der Schritt vom tagespolitischen Krisenmanagement hin zur strategischen Zukunftsarbeit umgesetzt werden.

Gemeinde Landesrat Josef Martinz hat deshalb den bisher größten Reform Prozess für die Gemeinden Kärntens gestartet, konzentriert im Gemeindekonvent 2011.

KÄRNTNER GEMEINDEKONVENT
www.gemeindekonvent.at
Unsere Gemeinden. Unsere Zukunft.

> Die Ziele des Gemeindekonvents:

Die Gemeinden müssen unbürokratisch, sparsam und effektiv im Interesse der Bürger arbeiten. Das soll durch eine umfangreiche Aufgabenreform zustande kommen. Es geht dabei um die Fragen, wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben, welche Aufgaben soll sie erledigen, was soll die Gemeinde finanzieren, welche Strukturen sind dafür notwendig, welche Aufgaben kann die Gemeinde abgeben, welche soll sie neu übernehmen.

> Wie funktioniert der Gemeindekonvent:

Den Vorsitz übernimmt das Präsidium mit dem Landes-Gemeindefeuerreferenten, dem Landesfinanzreferenten und dem Präsidenten des Gemeindebundes.

WEITERS MIT STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Der Gemeindebund, der Städtebund - Landesgruppe Kärnten, der Kärntner Landtag mit je einem Vertreter der 4 Parteien sowie die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten.

MIT BERATENDEM STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Die Wissenschaft sowie die Fachabteilungen des Landes mit je 4 Leuten, 3 Stellvertreter/innen der Präsidiumsmitglieder sowie 1 Vertreter des FLGÖ (Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs).

DIESES PLENUM hat die Aufgabe Ergebnisse zu bewerten und dann zur gesetzlichen Umsetzung vorzubereiten.



LR Dr. Josef Martinz präsentiert das Arbeitsprogramm des Gemeindekonvents

Die Teilnehmer lauschen gebannt, wie der eingeschlagene Reformkurs der Kärntner Gemeinden fortgeführt werden kann



Dr. Franz Sturm Leiter der Gemeindeabteilung, LR Dr. Josef Martinz, ÖVP Gemeindefeuerreferent und BGM Hans Ferlitsch Präsident des Kärntner Gemeindebundes informieren gemeinsam die Medien



Landesparteiensekretär
Mag. Achill Rumpold

Reformen tragen Früchte

Die ÖVP Kärnten hat die Gemeinden sicher durch die Krise geführt, mit einem **Reform- und Sanierungskurs**, der nun Früchte trägt: Die Zahl der Abgangsgemeinden hat sich halbiert!

Durch unser Sanierungsprogramm ist es gelungen, bei Strukturkosten und Verwaltung einzusparen. Diese Mittel sind nun **frei für Investitionen, die den Bürgern zugute kommen**. Über 7 Mio. EUR stehen den Gemeinden heuer zusätzlich an Bedarfszuweisungen zur Verfügung - Geld aus dem Gemeindefeuerreferat, das jetzt direkt in die Infrastruktur und Projekte vor Ort fließen kann.

Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen. Das ist jedoch noch kein Anlass zum Aufatmen. Jetzt heißt es durchatmen und Luft holen für die nächsten Etappen. Wir müssen auf dem eingeschlagenen Reformkurs drauf bleiben und unsere **Gemeinden für die Zukunft wappnen**.

Mit dem **Gemeindekonvent** können wir beweisen, was zielorientierte Politik schaffen kann. Zeigen wir Österreich, dass Kärnten reformwilliger und zukunftsfreudiger ist, als von uns behauptet wird.

Achill Rumpold
Ihr Achill Rumpold

> Wie und von wem werden die Ergebnisse erarbeitet:

FACHAUSSCHÜSSE:

Sie werden gegründet um verschiedenen Themenbereichen zu bis zur Ergebnis Reife zu diskutieren

DIE THEMEN:

- > Finanzen
- > Demokratiereform
- > Aufgabenreform
- > Organisationsreform
- > Wirkungsorientierung.

> DIE ROLLE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER:

Geplant sind Bürger/innen Dialoge, deren Ergebnisse von den Fach-Ausschüssen berücksichtigt werden müssen. Ein Prozess, der erstmals in Kärnten durchgeführt wird. Es sind monatliche Sitzungen der Fach-ausschüsse und vierteljährliche Sitzungen des Plenums vorgesehen.

Ergebnisse des Konventes werden so rasch wie möglich durch Gesetzesänderungen umgesetzt.

Am Ende des Konventes 2011 soll es 132 Kärnten Gemeinden geben, die als Bürgerservice perfekt funktionieren.

LPS Mag. Achill Rumpold „Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen“

Martin Gruber, der jüngste Bürgermeister Österreichs vertieft ins Gespräch mit Kollegen



Der Ball der Bälle



Raimund Meierhofer, Claudia Wolf-Schöffmann, Rudi Egger und Peter Felsberger mit Mitgliedern der Landjugend Frauenstein

Im Kultursaal Kraig fand heuer der 32. Frauensteiner Bauernball statt. Zum Tanz spielten die Kärntner Buam, der Singkreis Frauenstein und die Landjugend Frauenstein wirkten bei der Eröffnung mit. Die Organisatoren des Bauernballes waren Raimund Meierhofer und Peter Felsberger. Die Liste „Gemeinsam für Frauenstein“ möchte sich bei der LJ Frauenstein, stellvertretend bei Obmann Christoph Pleschutzniß und Mädelleiterin Kathi Pleschutzniß, für die schon jahrelange Mitwirkung beim Frauensteiner Ball bedanken. „Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Singkreis Frauenstein, Obfrau Getrud Seebacher, unter der Leitung von Gabi Wiltsche“, sagt Raimund Meierhofer.

Bezirksparteivorstand St. Veit: Unterschriftenaktion gegen Atomstrom

Nach der Katastrophe in Japan Ende März eine mehr als bedenkliche Nachricht aus unserem Nachbarland Slowenien: Wegen Problemen in der Umspannanlage des Kernkraftwerks Krsko ist zu einer automatischen Schnellabschaltung im AKW gekommen. Ein ernster Störfall im nur 116 Kilometer von Klagenfurt entfernten Atomkraftwerk wäre fatal für Kärnten! Bei der letzten Sitzung haben Vorstandsmitglieder mit ihrer Unterschrift die Aktion der Krone gegen Atomstrom unterstützt. „Uns ist es ein Anliegen, dass durch entsprechende gesetzliche Regelungen und neue Förderungen die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Kleinwasserkraftwerken erleichtert wird“, so GPO GR Raimund Meierhofer.

Unter anderem unterschrieben haben LR Josef Martinz und Bezirksparteiobfrau LAbg Claudia Wolf-Schöffmann sowie die Frauensteiner Vorstandsmitglieder GPO GR Raimund Meierhofer und Seniorenbundobmann Rudi Zechner



Claudia Wolf-Schöffmann
Bezirksparteiobfrau St Veit/Glan

Sie haben die Zukunft in der Hand!

Was erwarten sich die Menschen von der eigenen Gemeinde? Was hat die Gemeinde der Zukunft zu leisten? Dazu wollen wir die Meinung von Experten hören - und das sind die Bürger vor Ort.

Gemeindereferent Josef Martinz hat mit dem „Gemeindekonvent“ einen großen Reformprozess gestartet, dessen Ziel es ist, die Gemeinden unbürokratischer, flexibler und bürgernäher zu gestalten. Welche Aufgaben können von Gemeinden erledigt werden? Wofür soll Geld ausgegeben werden? Diese und andere Fragen sollen dabei geklärt und überarbeitet werden.

Die Meinung der Bürger ist hier ganz besonders wichtig. Damit auch die Bewohner in den einzelnen Gemeinden zu Wort kommen und ihre Sicht der Dinge darbringen können, sind daher Dialoge mit den Leuten vor Ort geplant. Weiteres Ziel des Konventes ist es unter anderem, dadurch Änderungen diverser Gesetze durchzuführen - alles im Sinne der Gemeindebürger!

In erster Linie geht es um ihre Sorgen, Ideen, Probleme, Anregungen. Sie haben ein gewaltiges Mitspracherecht, das es nur zu nützen gilt! Ich möchte Sie dazu aufrufen, an der Erhaltung der ländlichen Strukturen mitzuarbeiten. Jeder noch so kleine Beitrag ist hilfreich.

Es liegt in Ihrer Hand, etwas für Ihren Ort, Ihre Gemeinde, Ihre Heimat zu tun. Arbeiten wir gemeinsam an einer Zukunft in unserer Heimat - für uns und unsere Lieben!